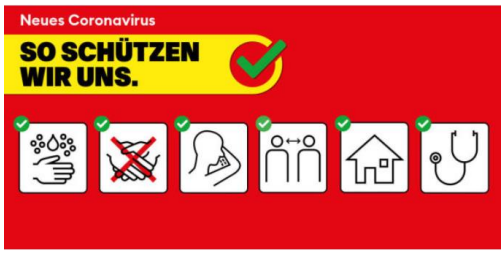
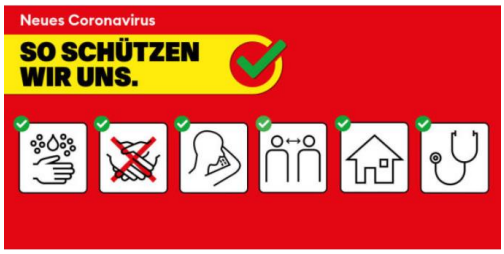
…Anzeiger

Corona-Pressekonferenz der …Anzeiger Redaktion vom 16. Mai 2020

Es nehmen teil:
Ulrich-Nikolaus ter-Nehmungssprecher, …Anzeiger-Unternehmenssprecher
Adrian Taugnull, externer Ratgeber von der Beraterfirma «Bärenfalle»

U.N. ter-Nehmungssprecher: Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Vertreter der freien Presse. Ich begrüsse Sie zur 9. Pressekonferenz des …Anzeigers während der Corona-Krise. Wir werden uns heute etwas kürzer fassen, da die Redaktion bereits auf Hochtouren an Auffahrts- und Pfingstanzeiger arbeitet und wir unsere Ressourcen etwas schonen müssen. Daher ist heute auch nur Adrian Taugnull bei mir, welcher uns über die aktuellsten Zahlen innerhalb der …Anzeiger-Redaktion informiert. Vorweg gilt es auch zu sagen, dass nächsten Samstag die Pressekonferenz ausfällt und auf Mittwoch, 27. Mai, verschoben wird. Wir liegen dann so ziemlich in der Mitte zwischen Auffahrts- und Pfingstanzeiger. Damit übergebe ich das Wort an Adrian Taugnull.
Adrian Taugnull: Vielen Dank Ulrich-Nikolaus. Wir waren anfangs Woche etwas beunruhigt, als sich ein Redaktionsmitglied mit kratzendem Hals bei uns gemeldet hat. Erfreulicherweise konnte die Situation dank den über die Jahre strategisch angelegten Teereserven gegen Ende der Woche wieder behoben werden. Das bedeutet somit, dass nach wie vor keine Fälle des neuen Corona-Virus innerhalb der …Anzeiger-Redaktion zu verzeichnen…
Konrad Gwunderlin: Moment, Moment. Weltweit sterben tausende an den Folgen des Virus und Sie informieren uns hier über die erfolgreiche Behandlung eines kratzenden Halses?
Taugnull: Das sind doch mal gute Neuigkeiten. Mögen Sie keine guten Neuigkeiten, Herr Gwunderlin?
Konrad Gwunderlin: Schon, schon. Aber finden Sie so etwas vielleicht nicht etwas makaber?
Taugnull: Vielleicht ist das eine Frage, die Sie auf den Pressekonferenzen stellen sollten, wo über Todeszahlen berichtet wird. Fragen Sie nicht mich. Stellen Sie diesen Pressekonferenzen diese Frage, okay? Wenn Sie ihnen diese Frage stellen, erhalten Sie vielleicht eine sehr ungewöhnliche Antwort.
Gwunderlin: Machen Sie hier gerade den Trump?
Taugnull: OK, nächste Frage. Herr Navarro?
Loic Navarro: Ich habe zwei Fragen.
Taugnull: Nein, es ist Ok. Nächste Frage. Oh es ist niemand mehr da. Die Pressekonferenz ist somit beendet (sortiert seinen Notizenstapel).
ter-Nehmungssprecher: Am besten beruhigen wir uns alle wieder. Ich bin anerkannter Assistenz-Workshopleiter bei NCBI für den Kurs «Gewaltfreier Umgang mit Konflikten». Die Pressekonferenz wird selbstverständlich fortgesetzt. Herr Taugnull war mit seinen Ausführungen noch nicht am Ende, ich bitte dies zu respektieren und ihn ausreden zu lassen. Bitte respektieren auch Sie das Recht der Presse auf Nachfragen, Herr Taugnull. Wir müssen einander zuhören und aufeinander eingehen. Ich bitte nun Herr Taugnull seine Ausführungen fortzuführen und freue mich, wenn wir im Anschluss einige Ihrer Fragen beantworten dürfen.
Taugnull: An mir soll es nicht scheitern. Wie ich vorher schon angetönt habe, sind keine Fälle innerhalb der Redaktion aufgetreten. Die so wichtige Reproduktionszahl beträgt somit innerhalb des …Anzeigers 0.0. Wie wir nun gesehen haben, verkraften wir dank vorzüglichem Krisenmanagement auch leichte Rückschläge. Die frühzeitige Investition in den Tee-Markt hat sich voll ausbezahlt. Soweit unsere Zwischenbilanz.



Navarro: Sind angesichts dieser positiven Zahlen Lockerungen im Desinfektionskonzept des …Anzeigers vorgesehen?
Taugnull: Da wir der Ansicht sind, dass das Desinfektionskonzept der zentrale Pfeiler dieser positiven Zahlen ist, können wir uns keine Lockerungen erlauben. Ich danke an dieser Stelle den Mitwirkenden des Desinfektionsplans für ihre tolle Disziplin. Aber wir sind noch nicht über den Berg, es ist ein Marathon, kein Sprint.
Gwunderlin: Wir haben gehört, dass die Disziplin bei einzelnen Redaktionsmitglieder zu bröckeln beginnt. Man hört, es sei «eine Ermüdung feststellbar» die stündlichen Desinfizierungen durchzuziehen.
Taugnull: Ich stelle nach wie vor allgemein eine sehr hohe Disziplin fest. Mit den Leuten, die sich nicht ans Konzept halten, wird erstmal das Gespräch gesucht. Bei einem weitern Verstoss werden wir Bussen austeilen.
Gwunderlin: Herr Gartwyhl hat angekündigt sich in seiner Freiheit nicht einschränken lassen zu wollen und will nun zuerst die Hauseingangstürklinke und dann die Redaktionstürklinke anfassen, ohne sich dazwischen die Hände zu waschen. Was sagen Sie dazu?
Taugnull: Diesem Schritt sind wir zuvorgekommen und haben den Türknauf an der Hauseingangstüre entfernen lassen. Wir betreiben hier keine halbgare «einmal ja, einmal nein-Toleranz» wie beispielsweise der Berner Sicherheitsdirektor. Wehret den Anfängen!
Navarro: Zwei Fragen an Herr ter-Nehmungssprecher zu den bevorstehenden …Anzeiger-Ausgaben. Man munkelt, die Redaktion sei hoffnungslos im Rückstand auf den Zeitplan, stimmt das? Zweitens, was dürfen wir in den beiden Ausgaben erwarten?
ter-Nehmungssprecher: Wir haben bisher noch immer pünktlich veröffentlicht. Das schnelle Erstellen der Ausgaben war seit jeher unsere grosse Stärke. Die allererste Ausgabe wurde 2009 am Montag vor Auffahrt angekündigt und war innerhalb von drei Tagen erstellt. Die ganze Infrastruktur wurde aus dem Nichts aus dem Boden gestampft. So etwas wie Rückstand auf den Zeitplan gibt es bei uns daher nicht.
Navarro: Kurze Zwischenfrage dazu, was ist mit den Anzeiger-Chroniken, die seit Januar 2017 nicht mehr aktualisiert worden sind?
ter-Nehmungssprecher: Dort gibt es keinen Zeitplan, also können wir auch keinen Rückstand darauf haben. Was dürfen Sie nun in den nächsten beiden Ausgaben erwarten? Es ist umgänglich erneut die Corona-Situation in den Mittelpunkt zu stellen. Wir werden es so aufteilen, dass am Donnerstag die nationale Situation im Vordergrund stehen wird und an Pfingsten die internationalen Angelegenheiten begutachtet werden. Dies entspricht auch dem Geist von Pfingsten, als die Jünger Jesus in die ganze Welt hinausgesandt worden sind.
Gwunderlin: Sie senden Mitarbeiter ins Ausland?
ter-Nehmungssprecher: Natürlich nicht. Unsere Leute recherchieren von zu Hause aus.
Gwunderlin: Recherchieren? Der …Anzeiger? Wollen Sie uns verarschen?
ter-Nehmungssprecher: Es wird so ablaufen wie bei den Europawahlen 2014 und 2019. Unsere Korrespondenten werden sich wieder in etwa mit den gleichen Ländern beschäftigen.
Navarro: Wann finden die ersten Pre-Events des Wagguanzeigers statt?
ter-Nehmungssprecher: Kann jeden Tag losgehen, bleiben Sie aufmerksam.
Navarro: Besten Dank, keine weiteren Fragen.
ter-Nehmungssprecher: Damit beenden wir diese heute etwas kürzer ausgefallene Pressekonferenz mit dem Verweis auf den am Donnertag, 21. Mai, erscheinenden Auffahrtsanzeiger, in welchem Sie wieder von uns lesen. Die nächste Pressekonferenz findet wie schon gesagt am 27. Mai statt. Bis dahin - bleiben Sie gesund!